

D'Gemengen: zentral Akteure vu gesellschaftleche Verännerungen?

Gemeinden können die Akteure schlechthin für den so wichtigen gesellschaftlichen Wandel sein. Sie sind nahe an den BürgerInnen und den lokalen Vereinen und können durch sehr konkrete und innovative Projekte „von unten“ eine nachhaltige Zukunft mit ermöglichen. 2017 erstellte der Mouvement Ecologique traditionell im Rahmen der Gemeindewahlen entsprechend konkrete Anregungen für die Gemeinden im Sinne der nachhaltigen Entwicklung, die im Vorfeld der Gemeindewahlen aber vor allem auch im Laufe der kommenden Jahre als Inspiration dienen sollen.

Gemeindewahlen '17: Konkrete Vorschläge des Mouvement Ecologique

Dank einer ganzen Reihe von Mitgliederforen konnte der Mouvement Ecologique erneut ein Kompendium an kreativen Ideen für eine nachhaltige Gemeindepolitik / zukunftsfähige Gemeinden zusammenstellen. In einer 168-seitigen Broschüre "Konkret Virschléi vum Mouvement Ecologique fir d'Gemengewalen 2017" werden in den verschiedensten Bereichen der nachhaltigen Entwicklung - von der Demokratie über die Siedlungsentwicklung bis zur Wirtschaftspolitik - sehr konkrete Anregungen für die Gemeinden erstellt. Diese wurden im Vorfeld der Wahlen allen Parteien und soweit wie möglich auch den Kandidaten zu gestellt, ebenso nach den Wahlen den neuen Gemeinderäten. Dies in der Hoffnung, dass so manch einer das Dokument auch als Basis für

seine Arbeit in der Gemeinde in den nächsten Jahren ansieht. Natürlich wurde die Publikation auch an interessierte BürgerInnen usw. weitergeleitet. Sie dient ebenfalls dem Mouvement Ecologique selbst als Richtschnur für seine Aktivitäten im Laufe der kommenden Legislaturperiode.

Gemeindewahlen '17: 9 zentrale Impulse für zukunftsorientierte Gemeinden

Neben dieser ausführlichen Broschüre stellte der Mouvement Ecologique auf griffige und prägnante Art und Weise dar, welche Leitbilder, seiner Meinung nach eine gute Gemeindepolitik prägen sollten. Unter dem Motto "Eng zukunftsweisend Gemeng ass eng Gemeng, déi..." wurden 9 zentrale Ideen für innovative Gemein-

Powered by OKO FONDS

KONKRET VIRSCHLÉI VUM MOUVEMENT ECOLOGIQUE
FIR D'GEMENGWALEN 2017

Gemenge walen '17

mouvement écologique

© Kéisecker INFO | N°7 | JUNI 2017

Gemenge walen '17

mouvement écologique

9 ZENTRAL IMPULSER

EIS GEMENGEN - AKTEURE VU GESELLSCHAFTLECHE VERÄNNERUNGEN

VUM MOUVEMENT ECOLOGIQUE

© Kéisecker INFO | N°7 | JUNI 2017

den dargestellt. Dies in einer Publikation mit dem Titel *„9 zentral Impulser vom Mouvement Ecologique - Eis Gemengen Akteure vu gesellschaftleche Verännerungen“*.

Die 8-seitige Broschüre ist in deutscher und französischer in gedruckter Fassung, sowie in englischer Sprache auf der Internetseite des Mouvement Ecologique erhältlich.

„Fir demokratesch Gemengen mat enger lieweger Biergerbedeelegung“

Jede Gemeinde muss gemäß Gemeindegesez über ein internes Reglement verfügen, in welchem die Arbeitsweise in der Gemeinde konkreter geregelt wird. Wie arbeitet der Gemeinderat und die beratenden Kommissionen? Wie werden BürgerInnen informiert? ... sind einige der Aspekte, die in dem Reglement bestimmt werden.

Es gibt seitens des Innenministeriums ein recht altes diesbezügliches *„règlement type“*, das nach Ansicht des Mouvement Ecologique jedoch keineswegs mehr den Erwartungen an demokratisch funktionierende Gemeinden von heute gerecht wird. Deshalb formulierte der Mouvement Ecologique - basierend auf diesem Vorschlag des Ministeriums - direkt nach den Gemeindegewahlen konkrete Anregungen für ein zeitgemäßeres internes kommunales Reglement und stellte es den neuen Gemeinderäten zu. Dies natürlich in der Hoffnung, dass eine ganze Reihe von Gemeinden sich demokratischer und transparenter aufstellen, als dies vom Innenministerium derzeit empfohlen wird.

„Um Wee zu méi Biergerbedeelegung“

In einer attraktiv gestalteten Broschüre mit dem Titel *„Um Wee zu méi Biergerbedeelegung: Charte communale d'information et de participation citoyenne“* warb der Mouvement Ecologique für eine verstärkte Bürgerbeteiligung. Die Publikation enthält somit konkrete Tips für eine gute Bürgerbeteiligung, geht auf die Pro- und Contra-Argumente ein u.a.m.

Zusätzlich regte der Mouvement Ecologique die Gemeinden durch eine *„Charta“* an, sich zu einer wegweisenden Bürgerbeteiligung zu bekennen.

Die modellhafte Vorlage des Mouvement Ecologique für ein klares Bekenntnis des Gemeinderates zu einer guten Bürgerbeteiligung wurde deshalb allen Gemeinden zugestellt.

Inspiriert hat sich der Mouvement Ecologique dabei am Ausland, wie z.B. Beispiel aus Frankreich, Deutschland und Österreich, wo Gemeinden einen ähnlichen Weg eingeschlagen haben. Unter der Bezeichnung *„Charte d'information et de participation citoyenne“* wurde das Modell allen Gemeinden zugestellt, es ist auch weiterhin für Interessierte auf der Internetseite des Mouvement Ecologique abrufbar. Zu hoffen bleibt, dass 2018 10 Pilotgemeinden der Öffentlichkeit vorgestellt werden können.

Mitgliederforen, Seminare, Veranstaltungen, „Gréngen Telefon“

Sich lebhaft mit dem Thema *„nachhaltige Gemeinden“* auseinanderzusetzen, heisst natürlich Diskussionen, Austauschforen ... zum Thema zu organisieren, was 2017 besonders häufig durch eine Reihe von Mitgliederforen und Versammlungen stattfand. Es wurden zudem Seminare organisiert, welche die Gemeinden direkt betreffen, z.B. zur Bürgerbeteiligung oder aber zu den *„éco-quartiers“*.

Immer dann, wenn der Mouvement Ecologique verstärkt ein Thema *„nach außen“* bearbeitet, werden BürgerInnen aber auch z.T. Gemeindepolitiker verstärkt angeregt, sich mit Fragen an uns zu wenden. Wie kann eine beratende Kommission optimal gestaltet werden? Welche Vorgehensweise empfiehlt der Mouvement Ecologique bei dem Erstellen eines PAG? Wie kann ich mich als BürgerIn für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung stark machen?

Es versteht sich von selbst, dass in einem Wahljahr, besonders viele derartige Anfragen an den Mouvement Ecologique herangetragen wurden.

